



## POP AYE

<b>Regie</b>	Kirsten Tan
<b>Darsteller</b>	Thaneth Warakulnukroh, Penpak Sirikul, Neasa Ni Chianan
<b>Land, Jahr</b>	SG, TH, 2017
<b>Kinostart</b>	07.06.2018
<b>Format, Dauer</b>	Scope, 102 min
<b>Suisa-Nr.</b>	1012.127
<b>Homepage</b>	<a href="http://film.frenetic.ch/de/1092">film.frenetic.ch/de/1092</a>

Der Stararchitekt Thana trifft in den Strassen von Bangkok zufällig auf den Elefanten Pop Aye. Ist es sein Freund aus der Kindheit? Sie begeben sich auf eine Reise quer durch Thailand. Bereits für ihr Spielfilmdebüt wurde die Regisseurin Kirsten Tan in Sundance und am Zürich Film Festival mit Preisen gekrönt.

### Inhalt

Thana, ein gefeierter Architekt, trifft in den Strassen von Bangkok auf den Elefanten Pop Aye. Er erkennt in ihm den Freund aus seiner Kindheit. Der Elefant muss als Attraktion Geld für seinen Besitzer verdienen. Thana, der sich gerade in einer schwierigen Lebensphase befindet, ist von dieser Begegnung zutiefst berührt. Kurzerhand kauft er den Elefanten und nimmt ihn mit nach Hause. Dort erschreckt er seine Frau so sehr, dass sie ihn fluchtartig verlässt. Thana beschliesst den Elefanten ins Dorf zurückzubringen, wo sie zusammen aufgewachsen sind. So beginnt ein abenteuerlicher Roadtrip quer durch Thailand. Die in Singapur aufgewachsene Regisseurin Kirsten Tan wurde für ihr Spielfilmdebüt mehrfach ausgezeichnet. Sie gewann unter anderem in Sundance und am Zürich Film Festival, wo sie das Goldene Auge für den Besten internationalen Spielfilm erhielt.

### Festivals

Zürich Film Festival 2017 - Goldenes Auge Bester internationaler Spielfilm

### Presse

Mit viel Gefühl, schrägem Humor und einem starken Sinn für die Schönheit des Alltäglichen.  
*NZZ*

Eine Geschichte über die Sehnsucht nach emotionaler Geborgenheit.  
*SRF*

Wie die Reise, die sie zeigt, ist das Spielfilm-Debut der Autorin und Regisseurin Kirsten Tan unvergesslich.  
*THE HOLLYWOOD REPORTER*

Man muss nicht immer wissen, wo man hingeht, um eine Reise zu unternehmen..  
*INDIE WIRE*

Kirsten Tan erzählt eine wunderschöne und poetische Geschichte.  
*NZZ*